



ANTI - GEWALT - TRAINING

Zielgruppe

AGT10+40 ist eine intensive Einzel- und gruppenpädagogische Maßnahme

für Jugendliche und Heranwachsende, die

- durch gewaltbereites Handeln aufgefallen sind
- ihre Gewaltbereitschaft und Gewalttaten als Lösungs- und Lebensstrategie sehen
- bestrebt sind, sich mit ihren Problemen und



Teilnehmer werden durch

- Eigeninitiative
- Auflage der Gerichte/ Staatsanwaltschaft
- Vermittlung von Einrichtungen und Trägern

Cavemus e.V. *Wir geben Sicherheit.*
gemeinnütziger Verein für Gewaltprävention

Der Verein **Cavemus e.V.**
bietet in Zusammenarbeit mit dem
Trainerteam

Systemisches DeeskalationsTraining
„ANTIGEWALTTRAINING“
an.

Leiter des Trainerteams

Rico Adolph



Tel.: 0381 68 69 18 27
Mobil: 0173 240 52 33
E- Mail: info@cavemus-ev.de

Rico Adolph
Trainer für Gewaltprävention zertifiziert durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V
Systemisches DeeskalationsTraining
Deeskalationstrainer für Mitarbeiter in Behörden und im sozialen Bereich
Trainer für Krisenbegleitung
Trainer für Antiaggressionstraining
Trainer für Antigewalttraining

weitere Informationen

Cavemus e.V. Trainingszentrum für Gewaltprävention
Wertstraße 20-25 18057 Rostock
Telefon: 0381 68 69 18 27
Mobil : 0173 240 52 33
E- Mail : info@cavemus-ev.de
Homepage : www.cavemus-ev.de

Cavemus e.V. *Wir geben Sicherheit.*
gemeinnütziger Verein für Gewaltprävention

Cavemus e.V. *Wir geben Sicherheit.*
gemeinnütziger Verein für Gewaltprävention

SDT

SYSTEMISCHES
DEESKALATIONSTRaining

ANTI

GEWALT

TRAINING

10+40

Cavemus e.V. *Wir geben Sicherheit.*
gemeinnütziger Verein für Gewaltprävention

Erste Phase

Einzeltraining

(10 Stunden)

mit 4 Terminen

(je 2,5 Std.)

Themenbereiche

- Sozialanamnese
- klare Regeln, Absprachen und Strukturen treffen können
- Erkennen eigener Aggressions- und Gewaltauslöser
- individuelle Ursachen und Wirkungen von Gewalt aufdecken
- Akzeptanz von Grenzen und Distanzen
- Einführung in verschiedene Entspannungsübungen

*Nach Beendigung des Einzeltrainings erfolgt eine **Einschätzung durch das Trainerteam**, ob der Teilnehmer zum Gruppentraining wechseln kann.*

Ziele

Impulskontrolle:

Erkennen und Steuern von Impulsen

Empathie:

Entwicklung und Ausbau von Emotionsregulationen um über mögliche Konsequenzen nachzudenken

Die Gruppe hat max. 10 Teilnehmer.

- Wir treffen uns zweimal in der Woche.
- Das Trainerteam erwartet eine gute Mitarbeit im Einzeltraining und in der Gruppe.
- Bereitschaft zur Verhaltensmotifikation
- **Entscheidung des Trainerteam zur Zulassung zum Gruppentrainings.**
- Nach Beendigung des **„ANTIGEWALTTRAINING 10 + 40“** erstellt das Trainerteam auf Nachfrage eine Einschätzung über die Entwicklung im **„ANTIGEWALTTRAINING 10 + 40“**.

Zweite Phase

Gruppentraining (40 Stunden)

5 Termine am Freitag

(je 3 Std.)

- Claieringphase
- klare Regeln, Absprachen und Strukturen
- Biographiearbeit in der Gruppe besprechen
- Kooperations- und Vertrauensübungen
- Grenzerfahrungen erlebbar machen
- Ausgleich- und Entspannungsübungen
- Ausblicke auf die Folgen meiner Tat
- Visionen
- individuelle Ziele und Perspektiven erarbeiten

5 Termine am Samstag

(je 5 Std.)

- Schaffen von alternativen Werten
- Kooperations- und Vertrauensübungen
- Selbstwertgefühl: neue Werte und Normen erarbeiten – Grenzerfahrungen machen